

03.05.2023

Kanalerneuerung auf der Bochumer Landstraße

Autoverkehr wird auf zwei Spuren durch die Baustelle geführt

Ende der 1. Maiwoche beginnen die Stadtwerke Essen in Freisenbruch mit der Baustelleneinrichtung für die Erneuerung der Abwasserkanäle auf beiden Seiten der Bochumer Landstraße.

Die Bauarbeiten beginnen auf der nördlichen Außenspur der Bochumer Landstraße auf Höhe der Hausnummer 327. Der Endpunkt der Bauarbeiten liegt auf Höhe der Hausnummer 407. Auf der südlichen Außenspur starten die Bauarbeiten auf Höhe der Hausnummer 342 und enden auf Höhe der Hausnummer 396. Zum Abschluss werden auf südlicher Seite die Kanalarbeiten zwischen den Hausnummern 326 bis 342 durchgeführt. Die Bauzeit beträgt 16 Monate, sodass die Baumaßnahme voraussichtlich im August 2024 fertiggestellt werden kann.

Gleichzeitige Arbeit auf beiden Straßenseiten verringert die Bauzeit

Auf einer Länge von jeweils 600 Metern tauschen die Stadtwerke Essen die alten gegen neue Abwasserrohre mit größerem Durchmesser aus. Das geschieht in offener Bauweise und auf beiden Straßenseiten gleichzeitig. „Damit die Bauarbeiten möglichst schnell voranschreiten können, richten wir auf beiden Seiten der Bochumer Landstraße eine Wanderbaustelle ein. Im Baustellenbereich werden zwei Kolonnen, voneinander ortsversetzt, auf beiden Seiten der Straße die Kanalrohre und auch Schächte erneuern“, erklärt Roy Daffinger, Unternehmenssprecher Technik der Stadtwerke Essen.

Sperrung von Seitenstraßen zeitweise unvermeidbar

Im Baustellenbereich ist die Bochumer Landstraße dann auf zwei Fahrspuren verengt, jeweils eine für jede Richtung. „Der Verkehr wird auf die Mittelspur geleitet. Damit können wir eine Unterbrechung des Fahrzeugverkehrs auf der Bochumer Landstraße vermeiden“, erläutert Daffinger.

In den Bauabschnitten, die die Rodenseelstraße, die Alleestraße und den Sachsenring betreffen, wird eine mobile Ampelanlage aufgestellt, die den Verkehr einspurig an der Baustelle vorbeiführt. Um die Rodenseelstraße für

den Verkehr offen zu halten, wird dieser Bauabschnitt zum Teil unterirdisch im sogenannten Stollenbau durchgeführt. Die Zufahrten zu den Straßen Zweibachegge, Renzelweg und Sevinghauser Weg müssen zeitweise voll gesperrt werden.

Während die Gehwege für Fußgänger während der Bauarbeiten begehbar bleibt, kann es für Anlieger zeitweilig zu Einschränkungen an Fahrzeugzufahrten kommen. Diese kündigen die Stadtwerke jedoch vorher rechtzeitig an. Durch die Baumaßnahmen kommt es zudem zu einem eingeschränkten Parkplatzangebot, da der Straßenrand während der Dauer der Kanalarbeiten in den einzelnen Bauabschnitten nicht zur Verfügung steht. Der Zugang für Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge ist jedoch jederzeit sichergestellt.

(2.705 Zeichen)

Stadtwerke Essen AG

Die Stadtwerke Essen sind Netzbetreiber, Lieferant und Dienstleister mit über 150-jähriger Tradition. Sie versorgen das Stadtgebiet Essen mit Erdgas, Trinkwasser und Strom. In den Bereichen Erdgas und Trinkwasser sind die Stadtwerke nicht nur Lieferant, sondern auch Netzbetreiber und betreuen ein Versorgungsnetz von insgesamt 3.230 Kilometern Länge. Seit 2012 liefert der Lokalversorger zudem 100-prozentigen Ökostrom. Auch die Wartung und Pflege des 1.650 Kilometer langen Abwassernetzes und der Betrieb des Essener Hafens liegt im Verantwortungsbereich der Stadtwerke Essen. Um die vielfältigen Aufgaben kümmern sich rund 800 Mitarbeitende.